

# Monatsbericht Biogasanlage Markushof

Oktober 2009

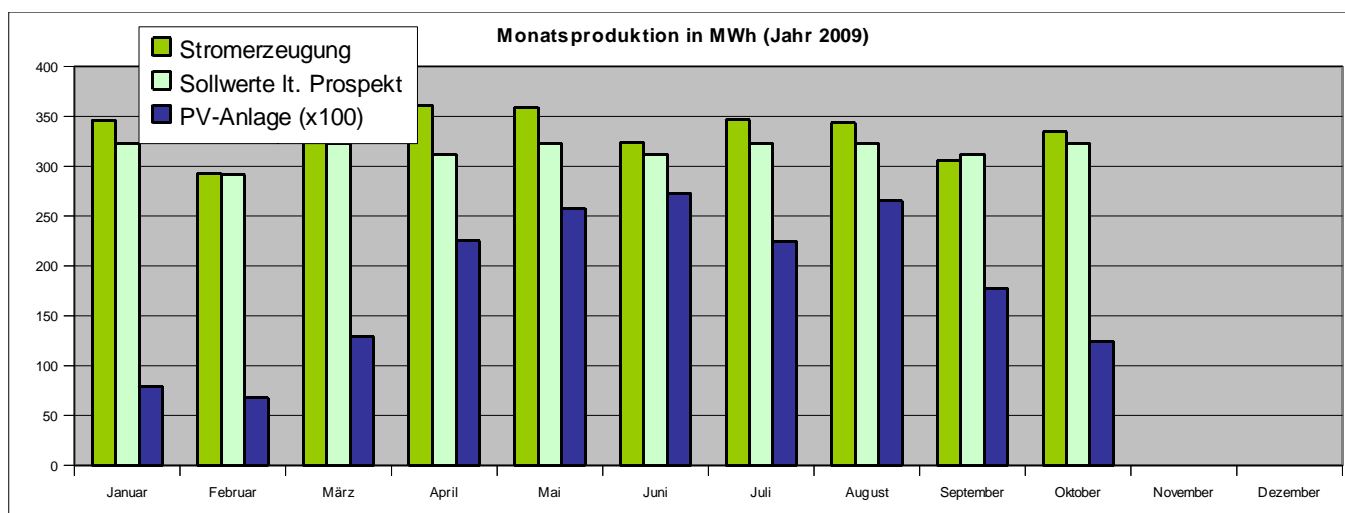
Tage: 31

Betriebsdaten der Anlage	Bem.	Oktober 2009	Sollwerte lt. Prospekt	Soll/Ist in %
Stromerzeugung		334,5 MWh	322,7 MWh	103,6 %
Externe Wärmenutzung	(1)	158,6 MWh	169,9 MWh	93,4 %
durchschn. el. Leistung		449,6 kW	433,8 kW	103,6 %
Auslastung	(2)	84,8 %	86,8 %	97,8 %
Tagesinput ca. Gülle	(3)	31,6 to	16,4 to	192,1 %
Silage	(4)	20,1 to	19,7 to	101,7 %
Gaserzeugung ca.		143.000 m <sup>3</sup>	145.086 m <sup>3</sup>	98,6 %
durchschnittl. Methangehalt ca.	(5)	53,5 %	54,7 %	97,8 %
Energieinhalt Biogas+Zündöl		834,2 MWh	830,7 MWh	100,4 %
Wirkungsgrad BHKW ca.		40,6 %	38,9 %	104,6 %

Jahresübersicht	Stromerzeugung	Sollwerte lt. Prospekt	Soll/Ist in %
Januar	346 MWh	323 MWh	107,3 %
Februar	293 MWh	292 MWh	100,5 %
März	348 MWh	323 MWh	107,7 %
April	361 MWh	312 MWh	115,6 %
Mai	359 MWh	323 MWh	111,2 %
Juni	324 MWh	312 MWh	103,6 %
Juli	347 MWh	323 MWh	107,4 %
August	344 MWh	323 MWh	106,4 %
September	306 MWh	312 MWh	97,8 %
Oktober	335 MWh	323 MWh	103,6 %
November	0 MWh	0 MWh	0,0 %
Dezember	0 MWh	0 MWh	0,0 %
<b>Summe Jahr 2009</b>	<b>3360 MWh</b>	<b>3165 MWh</b>	<b>106,1 %</b>

## Bemerkungen und Vorkommnisse:

Wartungsarbeiten an beiden Fermentern und dem Nachgärbehälter führten in diesem Monat zu nennenswerten Produktionseinschränkungen.



## Bemerkungen:

- (1) Wärmemenge, die ausserhalb der Anlage genutzt wird. Wichtig für die Berechnung des KWK-Bonus lt. EEG
- (2) Berechnet als Quotient aus der durchschnittl. Leistung und der Nennleistung von 530 kW
- (3) Hier können sich zeitweise starke Differenzen zur Prospektangabe ergeben, da Gülle in Abhängigkeit von Anfall und Prozessführung eingesetzt wird und relativ wenig zur Energieproduktion beiträgt
- (4) Prospektangabe (Frischmasse) wurde zur besseren Vergleichbarkeit auf eine entsprechende Silagemenge umgerechnet. Deutliche Abweichungen ergeben sich darüber hinaus auf Grund unterschiedlicher Stoffeigenschaften. Die Zugabemenge an Festmist wird hier mit 1/3 der tatsächlichen Menge eingerechnet, Energiepflanzen silage wie verwogen.
- (5) Angaben von Methangehalt und Gasmenge erfolgt nach der Luftzugabe zur Entschwefelung (Verdünnungseffekt); Die im Fermenter produzierte (mit Prognosewerten zu vergleichende) Qualität liegt ca. 2 Prozentpunkte höher bei ca. 3-5% weniger Gasvolumen.